

www.melicus.de

Musiklehrervermittlung im Internet

Wer sich entschließt, ein Instrument zu lernen, steht meist vor dem Problem, den passenden Lehrer zu finden. Die Plätze der staatlichen Musikschulen sind begrenzt und der Kontakt zu privaten Musiklehrern oft schwierig. Mit dem kostenfreien Internetdienst Melicus soll nun Abhilfe geschaffen werden. Unter www.melicus.de befindet sich eine Datenbank im Aufbau, in die sich Musiklehrer der verschiedensten Bereiche von Klassik bis Pop eintragen können. So soll es angehenden Musikern künftig erleichtert werden, den passenden Lehrer in ihrer Umgebung zu finden.

Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Ire wird Franz-Liszt-Stipendiat

Auf Zypern folgt Irland – zumindest bei der Vergabe des jährlichen Franz-Liszt-Stipendiums der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. Nach dem Zyprioten Vassos Nicolaou im vergangenen Jahr kürte die Jury nun einen Iren zum Franz-Liszt-Stipendiaten. Der 25-jährige Peter Fahey aus der 17.000-Einwohner-Stadt Clonmel im Süden Irlands ist Gewinner des dreimonatigen Aufenthaltsstipendiums, das er 2008 für sorgenfreie schöpferische Arbeit in Weimar nutzen kann. Von 29 Bewerbern aus Europa, Asien, Nord- und Südamerika waren die



Foto: PR

Von Irland nach Weimar: Stipendiat Peter Fahey.

besten acht zu einem Workshop an die Weimarer Musikhochschule eingeladen worden. „Das Niveau der eingesandten Werke war höher als in den letzten Jahren“, stellt der Jury-Vorsitzende, Professor Michael Obst, fest. „Der irische Bewerber überzeugte durch eine kluge Anwendung zeitgenössischer Kompositionstechniken in Kombination mit einem sehr individuellen Ausdruckswillen, der teilweise in die irische Musiktradition zurückverweist.“ Hörproben stehen auf der Homepage des Komponisten unter www.peterfahey.com bereit.

Bach-Archiv Leipzig

Orgel-Symposium

Vom 3. bis zum 6. Oktober findet in Leipzig eine internationale Festivalkonferenz zum Thema „Die Orgel im Zeitalter der Romantik“ statt. Eingeladen hierzu hat das Bach-Archiv Leipzig im Rahmen eines Kooperationsprojektes „Bach – Mendelssohn – Schumann“. Experten aus dem In- und Ausland werden sich mit Fragen des Orgelspiels, Orgelbaus sowie der Orgelkomposition in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts beschäftigen. Begleitet werden die Vorträge von mehreren Konzerten, Exkursionen und Workshops. Anlass für die Veranstaltung ist die Tatsache, dass die Geschichte der Orgelmusik und des Organistenstandes in der Epoche vom Übergang von der Barockmusik zur Moderne noch vergleichsweise wenig Beachtung erfährt. Dies soll sich mit der Expertenrunde im Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig ändern, bei der das Orgelspiel und die Kompositionen Felix Mendelssohn Bartholdys und Robert Schumanns sowie deren Bezug zu Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt stehen. Informationen unter www.bach-leipzig.de.



NEU Sinus 6010
Historische Orgeln der Schweiz
Volume 10: ZENTRALSCHWEIZ

ALBERT BOLLIGER
spielt Orgeln in

Schwyz
Sarnen
Beromünster
Bürglen
Luzern
Ruswil
Engelberg

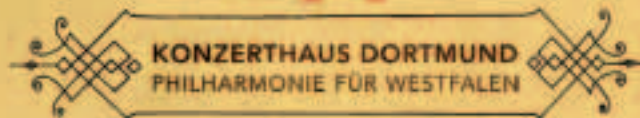
www.sinus-verlag.ch

Vertrieb in Deutschland:
Continuo CD-Vertrieb
Stutensee
0721 968 60 80
continuo@cd-vertrieb.de

Studenten erhalten 20 Prozent Rabatt.

FONO FORUM

Das normale Jahresabonnement im Inland kostet 47,16 Euro (inkl. Porto). Studenten erhalten zwölf Ausgaben im Jahr zum Sonderpreis für nur 37,73 Euro. Weitere Informationen zum Abonnement finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 76.



ORCHESTRE DE CHAMBRE DE LAUSANNE

FREDÉRIC MAMA DURST CHOPIN

KONZERT FÜR MAMA HUNGER
KLAVIER UND ORCHESTER

NR. 2 F-MOLL ICH WILL ABER OP. 21

ENDLICH OHNE UNTERBRECHUNG KONZERTE GENIESSEN:
DIE SYMPHONIE UM VIER. JETZT MIT KINDERBETREUUNG.



Tok Tok Tok

Live im Konzert und auf Platte

Acht Studioalben haben „Tok Tok Tok“ seit 1999 veröffentlicht. Eine Auswahl daraus hat die Band um Sängerin Tokunbo Akinro und Saxophonist Morten Klein nun noch einmal live aufgenommen und auf der Doppel-CD „Reach out ... and sway your Booty“ (BHM/ZYX) veröffentlicht, die wir im



Foto: PR

Tokunbo Akinro und Morten Klein.

nächsten Heft rezensieren werden. Jetzt schon können wir fünf Exemplare zur Verlosung anbieten. Wer eins gewinnen möchte, schreibe bitte bis 31. Oktober an FONO FORUM, Stichwort „Tok Tok Tok“, Eifelring 28, 53879 Euskirchen.

Passend zum Erscheinen des Live-Albums sind „Tok Tok Tok“ demnächst auch wieder leibhaftig auf den Bühnen des Landes zu erleben. Die Termine: 7.10. Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße; 8.10. Koblenz, Café Hahn; 27.10. Köln, Altes Pfandhaus; 6.11. Wiesbaden, Schlachthof; 7.11. Essen, Grillo-Theater; 8.11. Münster, Hot Jazz Club; 15.11. Berlin, Quasimodo; 18.11. Ingolstadt, Diagonal; 22.11. Freiburg, Jazzhaus; 24.11. Ludwigsburg, Jazztage. Weitere Informationen unter www.toktoktok.de.

Die Singphoniker

25 Jahre Ensemblekultur

Die Singphoniker“ feiern ihr 25-jähriges Bestehen am 23. Oktober im Münchner Prinzregententheater mit einem Konzert, bei dem die sechs aktuellen Mitglieder – Alfons Brandl, Hubert Netting, Manuel Warwitz, Christian Schmidt, Michael Mantaj und Berno Scharpf – gemeinsam mit den fünf ehemaligen auftreten. Zum Jubiläum erscheint bei CPO auch eine Doppel-CD mit einem Querschnitt durch die Produktionen des Vokalensembles. Weitere Informationen unter www.singphoniker.de.

Rodin-Quartett

Fünf Mal Mendelssohn

Ein Mendelssohn-Zyklus veranstaltet diese Spielzeit im Max-Joseph-Saal der Münchner Residenz das Rodin-Quartett. Streichquartette Felix Mendelssohns werden darin thematisch kombiniert mit Werken von Haydn, Sibelius, Crusell, Mozart, Ries und Beethoven. Die Termine: 20.10., 8.12., 19.1., 8.3. und 26.5. Karten unter 089/54818181 oder www.muenchenticket.de, weitere Informationen unter www.rodin-quartett.de.

Cleveland Orchestra

Nur drei Konzerte in Deutschland

Unter Leitung seines Musikdirektors Franz Welser-Möst unternimmt das Cleveland Orchestra diesen Monat eine Konzertreihe nach Europa. Von den insgesamt zehn Konzerten finden leider nur drei auf deutschem Boden statt: Am 26. Oktober spielt das Orchester in der Kölner Philharmonie Werke von Debussy, Pintscher und Beethoven, am 27. Oktober am selben Ort Mahlers Zweite (Solistinnen: Malin Hartelius und Bernarda Fink), am 28. Oktober im Graf-Zeppelin-Haus zu Friedrichshafen Adams und Bruckner. Vom 30. Oktober bis 2. November schließt sich eine „residency“ im Wiener Musikverein an. Weitere Informationen unter www.clevelandorchestra.com.

Konzerthaus Dortmund

Holger Noltze fragt nach

Leser unserer Zeitschrift werden Holger Noltze als ebenso fachkundigen wie wortgewandten Rezensenten von Büchern und Hörbüchern kennen und schätzen. Das Konzerthaus Dortmund veranstaltet mit dem Journalistik-Professor neuerdings die Reihe „Lektionen zur Musikvermittlung“. Gast der ersten Veranstaltung dieser Saison am 23. Oktober um 19.00 Uhr im Stadtfoyer ist die Intendantin der Berliner Philharmoniker, Pamela Rosenberg. Der Eintritt ist frei, um vorherige Anmeldung unter Telefon 0231/22696200 wird gebeten. Weitere Informationen unter www.konzerthaus-dortmund.de.

Bremer Philharmoniker

Der Neue kommt

Dass Markus Poschner Generalmusikdirektor in Bremen wird, haben wir schon berichtet. Diesen Monat nun fängt der Neue an: Im Opernhaus leitet er die Neueinstudierung von Verdis „Nabucco“, die am 13. Oktober Premiere hat, und bereits am 8. und 9. Oktober dirigiert er im Konzerthaus „Die Glocke“ das erste Sinfoniekonzert der Bremer Philharmoniker mit „Don Juan“ von Richard Strauss, dem Violinkonzert von Alban Berg (Solist: Frank Peter Zimmermann) und der



Foto: PR

Markus Poschner

„Symphonie fantastique“ von Hector Berlioz. Weitere Konzerte unter Poschners Leitung sind in dieser Spielzeit am 10. und 11. Februar (Werke von Barber, Hakim und Beethoven; Solistin: Iveta Apkalna), am 18. und 19. Mai (Prokofjew, Brahms; Alban Gerhardt) sowie am 9. und 10. Juni (Mozart, Strauss; Gilles Apap). In der Oper übernimmt er außerdem die Premiere von Rossinis „La Cenerentola“ am 12. April. Weitere Informationen unter www.bremerphilharmoniker.de.

Foto: PR



Dusko Goykovich

Stadthalle Germering

Hans-Jürgen Schaal empfiehlt

Die Stadthalle Germering bekommt eine eigene Jazz-Reihe. Unter dem Motto „Jazz it!“ finden diese Saison im Amadeussaal bei Bistrobestuhlung, Kerzenlicht und Bewirtung fünf Konzerte statt. Als künstlerischer Berater fungierte FF-Autor Hans-Jürgen Schaal. Die Termine: 19.10. Dusko-Goykovich-Quintett, 17.11. Charlie Mariano und Dieter Ilg, 25.1. Boi Akih Duo, 14.3. Trio ELF, 11.4. Alexander von Schlippenbach und „Die Enttäuschung“. Weitere Informationen und Karten unter Telefon 089/8949015 oder www.stadthalle-germering.de.

Berliner Philharmoniker

Mittagspause in der Philharmonie

Ab dieser Spielzeit veranstalten auch die Berliner Philharmoniker Lunch-Konzerte. Jeweils dienstags um 13.00 Uhr und bei freiem Eintritt präsentieren Orchestermitglieder, Stipendiaten der Orchesterakademie oder ausgewählte Studenten der Berliner Musikhochschulen ein dreißig- bis vierzigminütiges Kammermusikprogramm, das erst kurzfristig vor der Veranstaltung bekanntgegeben wird. Der erste Termin der neuen Reihe ist der 16. Oktober. Weitere Informationen unter www.berliner-philharmoniker.de.

Dresdner Philharmonie

Film mit Musik

Michael Nyman hat nicht nur die Musik zu Filmen von Peter Greenaway komponiert, sondern auch zu Dziga Vertovs „Der Mann mit der Filmkamera“ von 1929. Die Orchesterfassung dieses Soundtracks wird nun am 20. Oktober im Festsaal des Dresdner Kulturpalasts mit synchroner Filmprojektion uraufgeführt. Zur Einstimmung in die Welt des frühen sowjetischen Films spielt die Dresdner Philharmonie unter Leitung von Brad Lubman zuvor eine Suite aus Prokofjews „Leutnant Kijé“. Weitere Informationen unter www.dresdnerphilharmonie.de.

SINFONIEN ZUM SEHEN

Kent Nagano dirigiert Monumente der Klassik

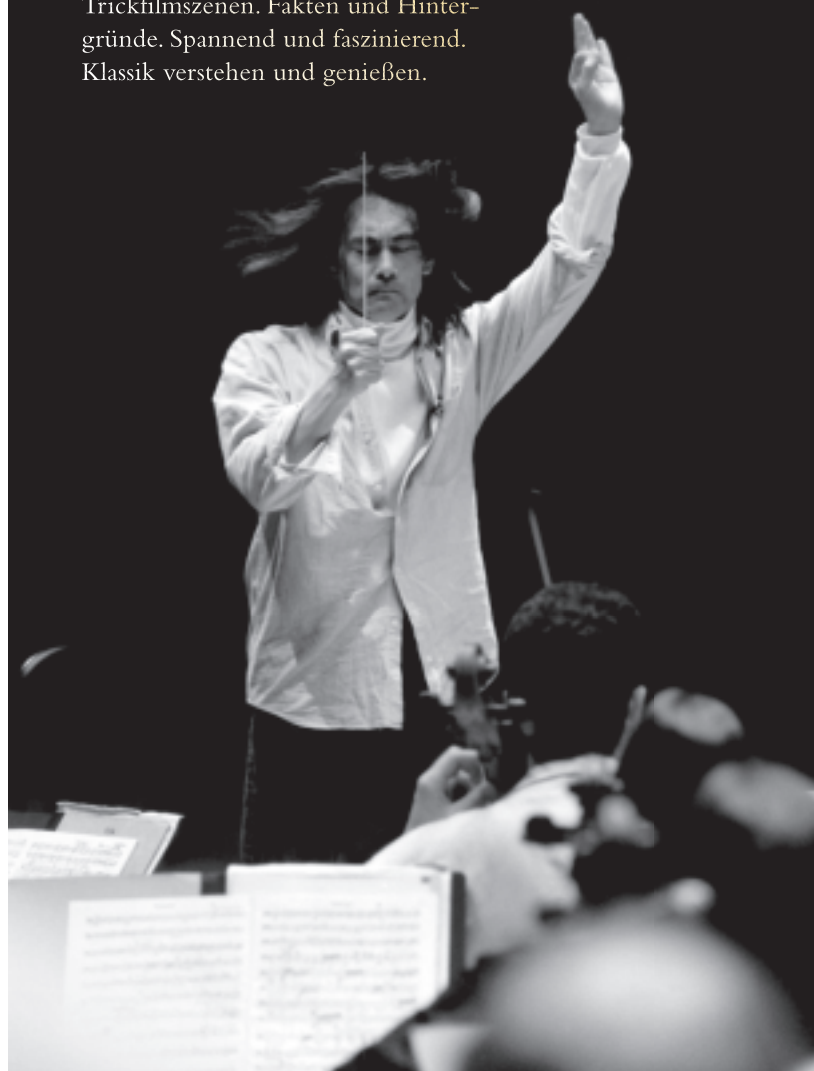
Sechs Konzerte und sechs Musikdokumentationen mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin

Spektakuläre Konzertaufnahmen. Interviews mit dem Stardirigenten. Die Orchestermusiker im Gespräch. Der Blick hinter die Kulissen. Die Welt der Meisterkomponisten in Trickfilmszenen. Fakten und Hintergründe. Spannend und faszinierend. Klassik verstehen und genießen.

Die mehrfach ausgezeichnete DW-TV-Produktion

JETZT ALS DVD

Im Fachhandel und unter dw-world.de/store



Konzerte

Baden-Baden, Festspielhaus

28.10. Maxim Vengerov, Igor Levit (Mozart, Prokofjew, Schostakowitsch, Tschaikowsky, Brahms)

Bamberg, Sinfonie

5.10. Paul Lewis, Bamberger Symphoniker, Adam Fischer (Haydn, Mozart, Dvorák)

14.10. Lioba Braun, Stuart Skelton, Bamberger Symphoniker, Jonathan Nott (Haydn, Mahler)

Berlin, Konzerthaus

3.10. Ensemble Modern Orchestra, Pierre Boulez (André, Varèse, Poppe, Pintscher, Boulez)

10.10. Vogler-Quartett (Blacher, Mendelssohn, Leef, Beethoven)

11./12./13.10. Stefan Litwin, Konzerthausorchester, Michael Gielen (Haydn, Beethoven, Schönberg)

19./20./21.10. Ann Hallenberg, Klara Ek, Sunhae Im, Konzert-

11./12./13.10. Lisa Batiashvili, Berliner Philharmoniker, Vladimir Ashkenazy (Schostakowitsch, Mussorgskij)

17.10. Alexei Volodin, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Marek Janowski (Glinka, Tschaikowsky, Dvorák)

18./19./20.10. Berliner Philharmoniker, Jiri Belohlávek (Smetana)

21.10. Renaud Capuçon, Deutsches Symphonie-Orchester, Hans Graf (Schubert, Schumann, Hindemith)

24.10. Fazil Say, Deutsches Symphonie-Orchester, Ibrahim Yazici (Say)

25./26./27.10. Berliner Philharmoniker, Simon Rattle (Lindberg, Mahler)

28.10. Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Eivind Gullberg Jensen (Dvorák, Balada, Brahms)

29.10. Katharina Kammerloher, Staatskapelle Berlin, Daniel Barenboim (Webern, Schönberg, Bruckner)

30.10. Yvonne Naef, Deutsches Symphonie-Orchester, Marc Minkowski (Chausson, Schubert)

Bremen, Glocke

6.10. Emanuel Ax, NDR-Sinfonieorchester, Alan Gilbert (Ravel, Bartók, Debussy)

8./9.10. Frank Peter Zimmermann, Bremer Philharmoniker, Markus Poschner (Strauss, Berg, Berlioz)

18./19.10. Hélène Grimaud, Deutsche Kammerphilharmonie, Anu Tali (Tüür, Beethoven, Schostakowitsch)

Dortmund, Konzerthaus

8./9./10.10. Henrik Wiese, Anne-Sophie Bertrand, Dortmunder Philharmoniker, Bruno Weil (Rihm, Mozart, Tschaikowsky)

11.10. Alfred Brendel (Haydn, Beethoven, Schubert, Mozart)

13.10. Jordi Savall, Andrew Lawrence-King (Ortiz, Hume, Sanz, Marais, Ferrabosco, Visée)

17.10. Martin Fröst, Itamar Golan (Chausson, Poulenc, Schumann, Brahms)

21.10. Lise de la Salle, Staatskapelle Weimar, Carl St Clair (Wagner, Liszt, Berlioz)

25.10. Kuss-Quartett (Lasso, Kurtág, Strawinsky, Webern, Dowland, Bennett, Schubert)

28.10. Julius Berger, Russische Nationalphilharmonie, Vladimir Spivakov (Haydn, Mozart)

29.10. Renaud Capuçon, Frank

Braley (Beethoven)

Dresden, Semperoper

26./28./29.10. Tatjana Pawlowskaja, Anthony Dean Griffey, Donnie Ray Albert, Sächsische Staatskapelle, James Conlon (Mozart, Zemlinsky)

Duisburg, Mercatorhalle

17./18.10. Duisburger Philharmoniker, Hendrik Vestmann (Brahms, Zemlinsky, Korngold)

Düsseldorf, Tonhalle

12./14./15.10. Matthew Trusler, Düsseldorfer Symphoniker, Eiji Oue (Beethoven, Britten, Holst)

17.10. Rafal Blechacz, Orchestre National de Toulouse, Tugan Sokhiev (Berlioz, Chopin, Tschaikowsky)

18.10. Paul Badura-Skoda (Bartók, Bach, Chopin, Schubert)

19.10. Concertgebouw-Orchester, Mariss Jansons (Strauss, Mahler)

25.10. Jewgenij Koroljow (Bach, Haydn, Beethoven)

30.10. Sol Gabetta, Wiener Symphoniker, Jakov Kreizberg (Dvorák, Beethoven)

Essen, Philharmonie

2.10. Ensemble Modern Orchestra, Pierre Boulez (André, Varèse, Poppe, Pintscher, Boulez)

16.10. Rafal Blechacz, Orchestre National de Toulouse, Tugan Sokhiev (Chopin, Berlioz)

18./19.10. Jörg Lopper, Essener Philharmoniker, Stefan Solym (Arutjunjan, Sibelius)

26.10. Orchestre National de Montpellier, Daniel Kawka (Franck, Dusapin, Roussel)

28.10. Julie Kaufmann, Anja Kaesmacher, Christoph Schickel (Ingolf Turban, Henschel)

Quartett (Trojahn: „Lettera Amorosa“)

Frankfurt, Alte Oper

3.10. Mischa Maisky, Natalia Gutman, David Geringas, BR-Symphonieorchester, Neeme

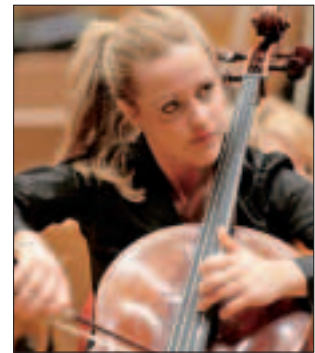


Foto: Klaus Rudolph

Dvorák-Konzert in Düsseldorf, Frankfurt und Stuttgart: Sol Gabetta.

Järvi (Bernstein, Bruch, Strauss, Dvorák, Tschaikowsky)

4./5.10. Nikolaj, Znaider, HR-Sinfonieorchester, Kirill Petrenko (Stephan, Beethoven, Skrjabin)

8.10. Alfred Brendel (Haydn, Beethoven, Schubert, Mozart)

14./15.10. Tanja Becker-Bender, Museumsorchester, Tomas Netopil (Martinu, Mozart, Brahms)

23.10. Rafal Blechacz, Orchestre National de Toulouse, Tugan Sokhiev (Chopin, Tschaikowsky)

25.10. Fauré-Quartett (Mozart, Mendelssohn, Brahms)

26.10. Lars Vogt, HR-Sinfonieorchester, Paaavo Järvi (Mahler, Mozart, Sibelius)

27.10. Sol Gabetta, Wiener Symphoniker, Jakov Kreizberg (Dvorák, Beethoven)

28.10. Arabella Steinbacher, Württembergisches Kammerorchester Heilbronn, Ruben Gazarian (Tschaikowsky, Tartini, Piazzolla)

6.10. Prazák-Quartett (Dvorák, Brahms)

7./8.10. Emanuel Ax, NDR-Sinfonieorchester, Alan Gilbert (Ravel, Bartók, Debussy)

10.10. Arcadi Volodos (Brahms, Schumann, Liszt)

21./22.10. Philharmoniker Hamburg, Marc Albrecht (Ravel, Mozart, Strawinsky)

Foto: Klaus Rudolph



Mit dem Ensemble Modern Orchestra in Berlin und Essen: Pierre Boulez.

hausorchester, Lothar Zagrosek (Gluck: „Orfeo ed Euridice“)

30.10. Katharina Kammerloher, Staatskapelle Berlin, Daniel Barenboim (Webern, Schönberg, Bruckner)

Berlin, Philharmonie

2.10. Dénes Várjon, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Heinz Holliger (Holliger, Liszt, Schubert)

3./4.10. Silvana Dussmann, Nathalie Stutzmann, Christopher Ventris, Robert Holl, Rundfunkchor Berlin, Deutsches Symphonie-Orchester, Ingo Metzmacher (Pfitzner: „Von deutscher Seele“)

5.10. Carolyn Sampson, Freiburger Barockorchester (Bach, Schmelzer, Händel, Mozart, Beethoven)

5./6./7.10. Berliner Philharmoniker, Bernard Haitink (Bruckner)

7.10. Artemis-Quartett (Beethoven, Kapustin, Tschaikowsky)



Foto: Uwe Arens/Sony BMG

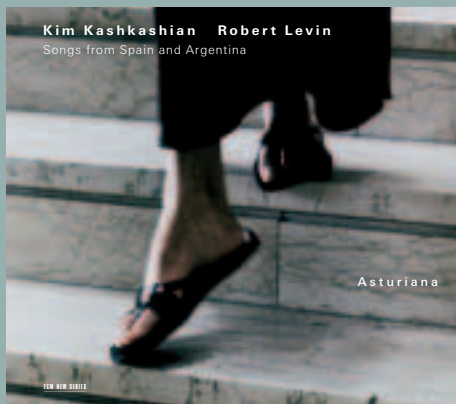
Rachmaninow-Konzert in Köln, Brahms-Schumann-Liszt-Recital in Hamburg: Arcadi Volodos.

Neu im Herbst

Kim Kashkashian / Robert Levin
Asturiana
Songs from Spain and Argentina

Kim Kashkashian: Viola
Robert Levin: Klavier

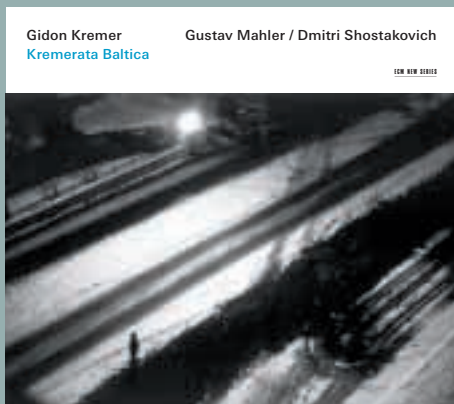
ECM 1975 CD 476 6149



Gidon Kremer
Kremerata Baltica

Gustav Mahler:
Symphonie Nr. 10 – Adagio
Dimitri Schostakowitsch:
Symphonie Nr. 14 op. 135

ECM 2024 CD 476 6177



Valentin Silvestrov
Bagatellen und Serenaden

Valentin Silvestrov: Klavier

Alexei Lubimov: Klavier
Münchener Kammerorchester
Christoph Poppen, Leitung

ECM 1988 CD 476 6178



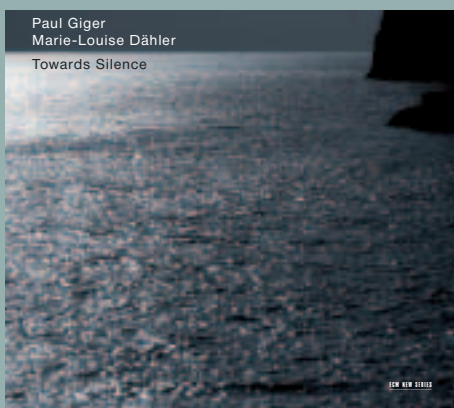
ECM NEW SERIES



Heinrich Schiff
Netherlands Radio Chamber Orchestra
Peter Eötvös

Friedrich Cerha:
Konzert für Violoncello und Orchester
Franz Schreker:
Kammersymphonie in einem Satz

ECM 1887 CD 476 3098



Paul Giger / Marie-Louise Dähler
Towards Silence

Paul Giger: Violine, Violino d'amore
Marie-Louise Dähler: Cembalo

Werke von Johann Sebastian Bach,
Paul Giger und Marie-Louise Dähler

ECM 2014 CD 476 6180



András Schiff
Ludwig van Beethoven
The Piano Sonatas, Vol. V

Sonaten opp. 31 und 53
Andante favori

ECM 1945/46 2-CD Set 476 6186

Foto: Klaus Rudolph



Rostropowitsch-Gedenkkonzert in Frankfurt: Mischa Maisky.

26.10. Jeroen Berwaerts, NDR-Sinfonieorchester, Alan Gilbert (Beethoven, Zimmermann, Strauss)

Hannover, Kuppelsaal

17.10. Lise de la Salle, Staatskapelle Weimar, Carl St Clair (Berlioz, Liszt, Kraft, Respighi)

Kaiserslautern, Fruchthalle

17.10. Lothar Hensel, Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Ari Rasilainen (Piazzolla, Hensel, Virta)

Köln, Philharmonie

6.10. Silvana Dussann, Nathalie Stutzmann, Christopher Ventris, Robert Holl, Rundfunkchor Berlin, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Ingo Metzmacher (Pfitzner: „Von deutscher Seele“)

7.10. Michael Svoboda, Wiener Kammerorchester, Heinrich Schiff (Haydn, Cerha, Beethoven)

8./9.10. Alban Gerhardt, Gürzenich-Orchester, Markus Stenz (Matthews, Dvorák, Ravel)

22.10. Rafal Blechacz, Orchestre National de Toulouse, Tugan Sokhiev (Berlioz, Chopin, Rachmaninow)

23.10. Prazák-Quartett (Dvorák, Smetana, Schulhoff)

24.10. Arcadi Volodos, Orquesta Sinfónica de Galicia, Víctor Pablo

Pérez (Bernstein, Rachmaninow, Falla, Strawinsky)

26./27.10. Cleveland Orchestra, Franz Welser-Möst (Mahler)

28.10. Hélène Grimaud, Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Anu Tali (Tüür,

Beethoven, Schostakowitsch)

29.10. Nikolai Tokarev, Russische Nationalphilharmonie, Vladimir Spivakov (Rachmaninow, Tschaikowsky)

Leipzig, Gewandhaus

4./5.10. Alban Gerhardt, Gewandhausorchester, Dmitrij Kitajenko (Mozart, Tschaikowsky, Prokofjew)

9.10. Modern String Quartet, MDR-Sinfonieorchester, Marc Piollet (Berg, Schönberg, Schubert)

11./12.10. Han-Na Chang, Gewandhausorchester, Gustavo Dudamel (Dvorák, Rachmaninow)

13.10. Alfred Brendel (Haydn, Beethoven, Schubert, Mozart)

18./19.10. Benedetto Lupo, Gewandhausorchester, Vladimir Jurowski (Rachmaninow, Ravel, Strawinsky)

25./26.10. Yaara Tal, Andreas Groethuysen, Gewandhausorchester, Roger Norrington (Elgar, Vaughan Williams, Walton)

28.10. Olivier Charlier, MDR-Sinfonieorchester, Hans Graf (Chabrier, Dutilleux, Dukas)

Mannheim, Rosengarten

29./30.10. Tanja Tetzlaff, Nationaltheaterorchester, Andrés Orozco-Estrada (Mendelssohn, Haydn, Rimskij-Korsakow)

München, Philharmonie

3./4.10. Anja Harteros, Münchner Philharmoniker, Zubin Mehta (Schönberg, Haydn, Beethoven)

11./12./13.10. Yuri Bashmet, Münchner Philharmoniker, Andrey Boreyko (Veress, Bartók, Kantscheli, Brahms)

24.10. Nikolai Tokarev, Russi-

sche Nationalphilharmonie, Vladimir Spivakov (Strawinsky, Grieg, Tschaikowsky)

25./26./27.10. Münchner

Philharmoniker, Christian Thielemann (Strauss)

Saarbrücken, Congresshalle

5.10. David Guerrier, Deutsche Radio-Philharmonie, Christoph Poppen (Tschaikowsky, Widmann, Schubert)

Stuttgart, Liederhalle

4.10. Carolyn Sampson, Freiburger Barockorchester (Bach, Schmelzer, Händel, Mozart, Beethoven)

6.10. Katia und Marielle Labèque (Debussy, Strawinsky, Ravel)

8.10. Wolfgang-Emanuel Schmidt, Stuttgarter Philhar-

miker, Gabriel Feltz (Prokofjew, Beethoven)

9.10. Fauré-Quartett (Mahler, Saint-Saëns, Dvorák)

17./18./19.10. Viktoria Mullova, SWR-Radio-Sinfonieor-

chester, Christian Arming (Rihm, Prokofjew, Rimskij-Korsakow)

25.10. Yoon Hee Kim, Stuttgarter Philharmoniker, Walter Wel-ler (Beethoven, Vieuxtemps, Tschaikowsky)

26.10. Rafal Blechacz, Orchestre National de Toulouse, Tugan

Sokhiev (Chopin, Rachmaninow)

28.10. Sol Gabetta, Wiener Symphoniker, Yakov Kreizberg

(Dvorák, Beethoven)

29.10. Minguet-Quartett (Bach, Krenek, Mendelssohn, Lipatti)

Uraufführungen

Leonardo Balada: Tripelkonzert; Hans-Jakob Eschenburg, Michael Sanderling, Wolfgang Emanuel Schmidt (Cello), Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Eivind Gullberg Jensen; 28.10. Berlin, Philharmonie

TV-Tipps

22.9., 22.35 Uhr, Arte

Debussy, Pelléas et Mélisande; Magdalena Kozená, Jean-François Lapointe, Marie-Nicole Lemieux u. a., Orchestre National de France, Bernard Haitink

23.9., 8.00 Uhr, NDR

Musik-Kontakte: Kammerspielen (1. Folge)

23.9., 9.15 Uhr, SWR

Gefühle zeigen – Der Dirigent Mariss Jansons; Portrait von Fritz Zeilinger

23.9., 9.15 Uhr, SWR

Sibelius, Sinfonie Nr. 2; Symphonieorchester des BR, Mariss Jansons

23.9., 10.15 Uhr, 3sat

Mahler, Fünf Lieder nach Gedichten von Friedrich Rückert; Matthias Goerne, Gewandhausorchester Leipzig, Herbert Blomstedt

23.9., 19.00 Uhr, Arte

Schönberg, Pelleas und Melisande; Gustav-Mahler-Jugend-

orchester, Claudio Abbado

25.9., 23.45 Uhr, WDR

Jazzline: 19. & 20. Internationales Jazzfestival Viersen

25.9., 2.40 Uhr, 3sat

Roberta Gambarini Project feat.

Slide Hampton & Johnny Griffin

(JazzBaltica 2004)

26.9., 3.25 Uhr, 3sat

Lang Lang – Das Carnegie Hall Debüt; Film von Benedict Mirow

28.9., 1.20 Uhr, 3sat

Dave Douglas Plays the Music Of Randy Weston (JazzBaltica 2007)

29.9., 19.00 Uhr, Arte

Beethoven, Klavierkonzert Nr. 4; Hélène Grimaud, Orchestre de Paris, Christoph Eschenbach

29.9., 22.05 Uhr, 3sat

Julia Fischer bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern; Film von Andreas Morell

29.9., 22.50 Uhr, 3sat

Auf den Spuren von Franz Liszt in Helvetien; Film von André Vallana

29.9., 23.30 Uhr, Arte

Bridging the Gaps – Rabi Abou-Khalil; Portrait von Ciro Cappellari

29.9., 3.05 Uhr, 3sat

Wolfgang Haffner & NDR

Bigband „Nordic Shapes“

(JazzBaltica 2007)

30.9., 8.00 Uhr, NDR

Musik-Kontakte: Kammerspielen (2. Folge)

30.9., 9.15 Uhr, SWR

Kurt Sanderling dirigiert Prokofjew

30.9., 10.00 Uhr, SWR

Seine Liebe zu Brahms – Kurt

Foto: Chris Dunlop/Warner



Mit Hélène Grimaud und der Deutschen Kammerphilharmonie in Bremen und Köln: Anu Tali.

Sanderling unterrichtet die 4. Sinfonie; Film von Norbert Beilharz
30.9., 10.15 Uhr, 3sat
 Brahms, Violinkonzert, Sinfonie Nr. 2, Akademische Festouvertüre; Julia Fischer, NDR-Sinfonieorchester, Michael Tilson Thomas
30.9., 12.10 Uhr, 3sat
 Michael Tilson Thomas; Portrait von Jürgen Czwienk
6.10., 20.15 Uhr, 3sat
 Schubert, Fierrabras; Juliane

Grandseigneur und Arbeitstier; Portrait von Christine Gerberding
10.10., 3.00 Uhr, 3sat
 Nagano Road – Ein Dirigent zwischen Welten und Kulturen; Portrait von Daniel Finkenagel und Alexander Lück
10.10., 3.30 Uhr, 3sat
 Haydn, Sinfonie Nr. 101; NDR-Sinfonieorchester, Kent Nagano
14.10., 8.00 Uhr, NDR
 Musik-Kontakte: Spiel mir das Lied vom Film I (Teil II am 21.10.)

Foto: DG



Elina Garanca singt bei der Echo-Verleihung im ZDF.

Banase, Christoph Strehl, Lázló Polgár, Michael Volle, Jonas Kaufmann u. a.; Opernhaus Zürich, Franz-Welser Möst, Regie: Claus Guth
7.10., 8.00 Uhr, NDR
 Musik-Kontakte: Mozart, Die Hochzeit des Figaro
7.10., 9.15 Uhr, SWR
 Beethoven, Sinfonie Nr. 6; NDR-Sinfonieorchester, Günter Wand
7.10., 10.00 Uhr, SWR
 Das Geheimnis des dritten Tores – Der Dirigent Günter Wand; Portrait von Michael Meert
7.10., 0.00 Uhr, SWR
 Christoph von Dohnányi –

14.10., 9.15 Uhr, SWR
 Dutilleux, Sinfonie Nr. 2; Strawinsky, Movements; SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Sylvain Cambreling
14.10., 10.00 Uhr, SWR
 Ich glaub, ich war ein ziemlich gutes Kind – Der Dirigent Sylvain Cambreling; Portrait von Norbert Beilharz
21.10., 22.00 Uhr, ZDF
 Echo der Stars – Verleihung der Echo-Preise mit Montserrat Caballé, Elina Garanca, Simon Keenlyside, Janine Jansen, Arcadi Volodos und dem Uri-Caine-Ensemble.

Geburts- und Gedenktage

6.10. Paul Badura-Skoda
 80. Geburtstag
 9.10. Alfons Kontarsky
 75. Geburtstag
 12.10. Wolfgang Fortner
 100. Geburtstag (†)
 13.10. Lee Konitz
 80. Geburtstag

16.10. Günter Grass
 80. Geburtstag
 16.10. Ralph Benatzky
 50. Todestag
 27.10. Helmut Walcha
 100. Geburtstag (†)
 28.10. Gerhart Baum
 75. Geburtstag



MARC COPLAND PIANO
GARY PEACOCK BASS
PAUL MOTIAN DRUMS

THE NEW YORK TRIO RECORDINGS • VOL.2: VOICES

Nach „MODINHA“, dem mit internationalen Kritikerpreisen überhäuften Erstling der „NEW YORK TRIO RECORDINGS“ des Pianisten Marc Copland, nun der zweite Geniestreich, diesmal mit Schlagzeuglegende Paul Motian und Gary Peacock am Bass. Nach einem einwöchigen Gastspiel im „Birdland“ in New York City aufgenommen, setzt Copland, der seit diesem Jahr exklusiv für das Münchener Label PIROUET RECORDS aufnimmt, einen weiteren Meilenstein in der Tradition der großen Jazzpianotrios unserer Zeit.



WALTER LANG PIANO
LEE KONITZ ALTO SAXOPHONE
ASHIYA

Erscheinungstermin: **22.10.2007**



HENNING SIEVERTS
SYMMETRY

JOHANNES LAUER · TROMBONE
 CHRIS SPEED · TENOR SAX, CLARINET
 ACHIM KAUFMANN · PIANO
 HENNING SIEVERTS · BASS, CELLO
 JOHN HOLLENBECK · DRUMS

Erscheinungstermin: **5.11.2007**



LOREN STILLMAN
BLIND DATE

LOREN STILLMAN · ALTO SAXOPHONE
 GARY VERSACE · PIANO
 DREW GRESS · BASS
 JOEY BARON · DRUMS

Erscheinungstermin: **24.11.2007**

Im Vertrieb von H'ART Musik

PIROUET
 WWW.PIROUETRECORDS.COM

Festivals

Foto: PR



In Leipzig gedenkt man Sigfrid Karg-Elert.

Karg-Elert-Festtage Leipzig

Am 21. November wäre Sigfrid Karg-Elert 130 Jahre alt geworden. Ab 1919 war der Komponist und Musiktheoretiker als Dozent am Leipziger Konservatorium tätig, wo er zahlreiche seiner prominenten musiktheoretischen Werke verfasste. Außerdem hinterließ er ein umfangreiches Œuvre mit Klavier- und Kammermusik sowie Liedern und Solowerken für Orgel und Kunstharmenium. Grund genug für die Karg-Elert-Gesellschaft, in Zusammenarbeit mit der Leipziger Hochschule für Musik und Theater und dem MDR mit den Karg-Elert-Festtagen vom 16. bis zum 21. Oktober an den Komponisten zu erinnern. Eröffnet wird das Festival mit einem Orgelkonzert im Großen Saal der Musikhochschule. Gefolgt wird diese Ouvertüre von einem Orgelmeisterkurs zu den Orgelwerken Karg-Elerts mit dem Leipziger Professor Stefan Engels. Außerdem im Programm: ein Konzert mit Kammer- und Klaviermusik von Karg-Elert, ein Liederabend mit dem Tenor Markus Schäfer sowie ein Vortrag zum Thema „Kunstharmenium“. Weitere Informationen sowie Karten unter Tel. 07482/913 930 oder www.hmt-leipzig.de.

Leverkusener Jazztage

Vom 1. bis zum 11. November ist es wieder so weit: Die Leverkusener Jazztage starten in ihre 28. Auflage. Erneut wird die Stadt am Rhein dann zur internationalen Jazz-Metropole. Aber nicht nur Jazz ist im Programm zu finden; ergänzt wird er durch Musik aus den Bereichen Weltmusik, Fado, Rock, Blues und Pop. In diesem Jahr auf der Bühne in Leverkusen zu erleben sind unter anderen Marcus Miller, Avishai Cohen, Richard Galliano, Quadro Nuevo, Robben Ford, Janusz Muniak, Snowy White, Roy Hargrove und Klaus Doldinger. Zu den absoluten Highlights gehören zudem die Auftritte von Abdullah Ibrahim, Hank Jones, Sinéad O'Connor und Nigel Kennedy. Doch nicht nur altbewährte Stars sind zu erleben. Ganz im Sinne einer guten Nachwuchsförderung treten auch zahlreiche neue Talente auf, darunter Mario Biondi, Antonio Faraó, Torsten Goods, Diknu Schneeberger, Malia, Okan Ersan, DobaCaracol, Roman und Julian Wasserfuhr. Weitere Informationen sowie Karten unter www.leverkusener-jazztage.de.



Foto: Hires/PR

Gehört zu den Stars in Leverkusen: Roy Hargrove.

 **DEUTSCHE
RADIO
PHILHARMONIE**

Saarbrücken Kaiserslautern

Chefdirigent: Christoph Poppen

SR[®]
SWR>>[®]

Die Deutsche Radio Philharmonie und
ihr Chefdirigent Christoph Poppen
freuen sich auf ihre **erste** Konzertsaison.

2007|2008 zu Gast bei uns:

Maxim Vengerov, Isabelle Faust,
Julia Fischer, Sharon Kam, Fazil Say,
Ildiko Raimondi, Steve Davislim,
Danjulo Ishizaka, Günther Herbig,
Stanislaw Skrowaczewski, Hans Zender
und viele andere.

Deutsche Radio Philharmonie
Funkhaus Halberg
66100 Saarbrücken
Tel.: 0681/602 2210
info@drp-orchester.de

www.deutscheradiophilharmonie.de

